

Geschwisterbande Triologie Band 1

Von Nicki996

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Zu spät	2
Kapitel 2: Ärgerliches spiel	3

Kapitel 1: Zu spät

Marinette wachte auf. "Mist ich komm schon wieder zu spät", dachte sie. Sie sah zur anderen Seite ihres Zimmers wo ihr Bruder noch immer schlief. "Hey aufwachen Schlafmütze", schrie ich. "Wir kommen schon wieder zu spät". "Wa if los?", kam die verschlafene Antwort. Ich warf ein Kissen nach ihm. "Wir kommen schon wieder zu spät", wiederholte ich. "Wo sind Tikki und Plant?" Ich sah mich im Zimmer um auf der Suche nach unseren Kwamis. Plötzlich kam Tikki durch die Luke in mein Zimmer. Erschrocken fragte ich sie: "Wo warst du und wo ist Plant?". "Der holt sich noch etwas Obst", antwortete Tikki. "WAS?", schrie ich. "Was wenn euch jemand gesehen hat", fragte ich atemlos. "Wir haben aufgepasst das uns niemand sieht", antwortete Tikki. In dem Moment kam Plant, Nicks kleiner Kwami. "Morgen Mari, morgen Nick. Wie geht's." "WIE KONNTEST DU NUR SO DUMM SEIN. WAS WENN DICH JEMAND GESEHEN HÄTTE." Plant sah geschockt zu. "I-I-Ich Ä-Ä-Äh" sagte Plant geschockt. "Warte Mari, ganz ruhig", sagte Nick. "Ihn hat ja keiner gesehen also musst du nicht gleich so über reagieren. Außerdem müssen wir zur Schule", sagte Nick. Marinette holte tief Luft. "Okay jetzt müssen wir aber los".

15 Minuten später standen beide vor dem Klassenraum. Marinette machte atemlos die Tür auf. "Tschuldigung Madame Bustier das wir zu spät sind." "Warum seid ihr denn zu spät wenn ich fragen darf?", antwortete Madame Bustier. "Wir mussten ah noch mal zurück um unser Essen zu holen", sagte Nick. "Ja genau sie wissen doch wie wichtig es ist gut zu essen", fügte Marinette hinzu. "Eure lügen reichen mir", sagte Madame Bustier. "Ab zum Rektor." Die beiden Geschwister drehten sich um als ein Junge in sie reinlief. "Pass doch auf du-", sagte Marinette als sie bemerkte wer es war. "Mr. Agreste", schrie Madame Bustier: "sie können sich den beiden gleich anschließen."

Als die 3 im Zimmer des Rektors ankamen sagte der streng: "Ihr 3 kommt ständig zu spät. Jetzt reicht es aber. Ihr werdet den restlichen Tag Nachsitzen." "WAS?", schrie Nick. "Heute ist aber Fußballtraining." Nick war der Kapitän der Schulmannschaft die zudem noch in der 1. Liga der Schulmannschaften spielte. Der Rektor über legte kurz. "Nagut dann eben morgen. Wir wollen doch nicht dass unsere Mannschaft absteigt." Der Rektor grinste.

Kapitel 2: Ärgerliches spiel

Nicks sicht: 'Da hab ich nochmal Glück gehabt mit der Strafe. Zum Glück kann ich weiter trainieren. Wenn ich das Training verpassen würde weiß ich nicht wie meine Trainerin reagieren würde. Vielleicht würde sie mich aus den Team schmeißen. Oder sie würde mir die Kapitänsbinde wegnehmen.' Nick begann seine Überlegungen aufzugeben als sie vor dem Klassenraum ankamen. Er klopfte an. "Ja", kam die Antwort von Madame Bustier. "Die 3 traten ein. "Setzt euch", sagte Madame Bustier. Nick und Marinette setzten sich neben Alya während Adrien sich eine Bank vor die 3 neben Nino. "Wer kann mir sagen wie die Quadratzahlen von 1-20 nennen?" fragte Madame Bustier. Nick schmunzelte. In Mathe war er nicht zu tippen.

Später nach der Stunde: "Na warst du wieder mal zu spät Liebling?", fragte Zoe. "Du kennst uns doch", sagte Nick. "Stimmt aber es hätte ja sein können", entgegnete Zoe. Nick zog sie zu sich und küsste sie. Zoe erwiderte den Kuss. 'Warum kann es nicht immer so sein' dachte Nick. Er und Zoe lösten sich. "Und was machst du nach der Schule?", fragte Zoe. "Nach der Schule muss ich zum Training", sagte Nick. "O-Okay u-und Morgen?" "Morgen muss ich nachsitzen", erwiderte Nick traurig. "Na gut", sagte Zoe traurig. "Aber nachher sehen wir uns auf der Patrouille", versuchte Nick sie zu trösten. "Aber wir müssen dann die Stadt bewachen. Haben wir überhaupt noch Zeit für uns?" "Irgendwann bestimmt noch." Nick küsste sie auf die Stirn. "Übermorgen ist Samstag und den verbringen ich nur mit dir, versprochen." Zoe blickte auf. "Danke. Ich liebe dich." "Ich liebe dich auch." Nick und Zoe küssten sich, wurden jedoch von der Klingel unterbrochen. Beide gingen zusammen rein.

Am Nachmittag: "Los. Spiel ab. Nick steht frei. Gut so. Pause.

Schnaufend blieb Nick stehen. 'Coach Sank nimmt uns aber echt hart ran.' Frédéric blieb neben Nick stehen. "Coach Sank nimmt uns aber echt hart ran nicht wahr?" "Er möchte halt das wir zum Saisonstart Fit sind", sagte Nick mit einem Blick auf seinen Stellvertreter. "Klar aber wenn er so weiter macht sind wir alle kaputt bevor die Saison beginnt." Nick betrachtete Frédéric. 'Warum muss er bloß alles hinterfragen?' Bevor Nick antworten konnte kam Chl  e dazwischen mit ihrer besten Freundin Sabrina. "Was macht ihr denn hier? Solltet ihr nicht auf der M  llheide sein? Vom Geruch her würdet ihr definitiv dahinpassen." Chl  e und Sabrina lachten. Frédérik spannte die Muskeln an. Nick entgegnete jedoch bevor sein Freund sich auf die beiden stürzen konnte: "Wir bewegen uns und das was ihr an uns riecht ist Schweiß. Der kommt wenn man sich bewegt. Das wisst ihr ja nicht." "Wir wollen auch nicht wie Elefantenmist riechen." Frédérik stürmte auf die beiden zu. Nick konnte ihn gerade noch festhalten. Coach Sank stürmte zu ihnen. "Was ist hier los?" Chl  e begann zu weinen. "Ich habe nix gemacht aber er wollte mich verhauen." "Ist das so? Frédérik ab zum Direktor." "WAS?", fragten Nick und Frédérik. "Ruhe. Das ist ein unsportliches Verhalten. Frédérik du bist vom Team suspendiert." Frédérik rannte davon. "Coach das können sie doch nicht machen.", sagte Nick. "Tut mir leid Nick aber wer sich unsportlich verhält muss Strafen in Kauf nehmen können."

Unterdessen bei Frédérik: Frédérik hält einen Ball in der Hand. 'Wegen Chl  e bin ich suspendiert. Das wird sie mir b   en.' Da berührte ein schwarzer Schmetterling den

Fußball den er in der Hand hält. In seinen Kopf ertönt eine Stimme. "Hallo Footballer, ich bin Hawk Moth und ich gebe dir die macht die ins Netz zu bringen die deinen Ball abgehalten haben. Doch dafür musst du mir auch einige Punkte holen." "Ich gewinne jedes Spiel Hawk Moth." Ein schwarzer Schleier legte sich um Frédérik und kurz danach stand der Footballer da.

Nick dachte nach. Wie sollte er Frédérik helfen? Doch er wurde von einer Stimme unterbrochen. "Hallo ich bin der Footballer und ihr seid mir ins Netz gegangen." Nick sah hoch. Dort stand eine Person die er trotz seines veränderten Aussehens nur zu gut kannte. "Frédérik?"